Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 34

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

durch den Gemeinderath. Dem Bereine liegt nunmehr noch die Fortbildungsschule zu weiterer Entwicklung ob, wie auch die

Wahrung der Intereffen des Handwerkerstandes.

Schweizerischer Gewerbeverein. Das neue Zentral= fomite hielt letten Sonntag feine erste Sitzung in Zürich ab. Die Stelle des ständigen Setretars wurde Herrn Buchdrucker Archs in Bern übertragen, der eine fehr gute Arbeit über die Lehrlings- und Gefellenfrage eingereicht hatte. Bas die letztgenannte Frage felber betrifft, fo foll mit der Sammlung von einschlägigem Material fortgefahren werben, um feiner Beit bem eidgenöffischen Sandelsdepartement eine Gingabe unterbreiten au fonnen, welche einer schweizerischen Gewerbe Dronung als Grundlage bienen fann. Gin eidgenöffisches Gewerbegefet ung entschieden als ein Bedürfniß erklart werden, indem das schweiszerische Obligationenrecht in dieser Richtung nicht im Mindesten genügen fann.

Sehr zustimmend verhielt sich der Bentralvorstand zu den Brojekten der Beranstaltung von Wandervorträgen und der

Errichtung eines gewerblichen Ausfunftsbureaus.

Die schon früher angeregte Errichtung von Exportmusters lagern fand beim Borstand allgemeinen Beifall und man versspricht sich von derartigen Instituten große Bortheile für den ichweizerischen Sandwerter, beffen Leiftungen hiedurch mehr ge-

würdigt werden können, als es bisher leider der Fall gewesen.
Der Vorstand des Gewerbevereins legt großes Gewicht auf eine zwecknäßige, das ganze gewerbliche Gebiet umfassende Berichterstattung Seitens der einzelnen Sektionen. Diese Berichte follen zu einem Gangen zufammengejaßt und zu einem werthvollen und zwerläffigen volkswirthschaftlichen Quellenwerk

gestaltet werden.

Wir erwähnen schließlich noch, daß auch über die Frage ber Kündigung des Handelsvertrages mit Deutschland diskutirt wurde, ohne daß indeffen eine bestimmte Schlugnahme gefaßt worden ware. Es liegt bereits ein intereffantes Material vor, das noch vervollständigt werden foll. Die Angelegenheit berührt übrigens ja in erster Linie die Großindustrie, welche ein weit größeres Interesse baran hat, als es Seitens der Gewerbetreibenden der Fall zu fein fcheint. Es wurde im Weitern noch über möglichst eingehende Auf-

nahme und entsprechende Berwerthung von gewerblichen Adressen und über Inaufpruchnahme der Konfulatsthätigkeit in gewerb-licher Richtung diskutirt. Dagegen konnte über das Bereinsorgan und über die Frage des gewerblichen Bildungswefens

nicht mehr verhandelt werden.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

223. Ber liefert gang trodene 1" und 2" dide Birnbaumladen? Offerten an die Holztypenfabrif in Lugern. 224. Mit welchem Kitt befestigt man Borzellan-Figuren

am beften a) in Marmor, b) in rothen Sandftein?

F. X. St. in A. 225. Wer hat eine noch in gang gutem Buftande befindliche Mahmafchine (gleichviel, ob mit Sand- ober Fugbetrieb), auch zum Flicen bienlich, und für welche Garantie geleiftet

werden könnte, zu verkaufen?

226. Wer liefert billigst Carton, Holz-Carton, für Tableaux-Rücken. Abnahme je 200—300 Kilos. Gest. Offerten an B. Inderbigin, Glaserei, Schwyz.

227. Wer kann mir die billigsten Bezugsorte für Werkstern gerkstern an Bezugsorte für Werkstern gerkstern gerkstern an der

zeugmaschinen nennen (Blechscheeren, Lochstanzen 20.)?

S. B. in S. 228. Welcher Drechsler liefert fcone polirte Barn-S. B. in N.

229. Welches ift das beste Fett zur völligen Dichthal= tung von Metallhähnen (mit Metallreiber) und aus was besteht basfelbe, eventuell wo konnte man basfelbe beziehen?

C. & E. G. in G. 230. Wer liefert Solzhobelmaschinen mit hölzernem Geftell (Walzensuftem) und in welcher Große? Können fleinere vierkantige, zöllige Stücke von einigen Zoll Länge, sowie auch größere und lange Bretter auf der gleichen Maschine gehobelt werden und sind dann Druckwalzen erforderlich? Wie viel Umgänge macht die Balge per Minute? Dber hängt es von der Stellung ber Meffer oder von der Gefchwindigkeit ab, um eine fauber gehobelte Fläche zu erzielen? C. & E. G. in G.

Untworten.

Auf Frage 179. Beschaffen' Sie sich: "Wallenegg, bie Laubfägerei, sowie bie Einlege- und Schnitzarbeit", Berlag von B. F. Voigt in Weimar. Preis Fr. 6. 70. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Auf Frage 199. Schönes Gichenholz, geeignet zu feinen alteichenen Möbeln verfauft billig: Fof. Butler, Schreiner,

Samifon bei Sitfirch.

Auf Frage 208 melde, daß ich 2" und 21/2" bice

hagenbuchene troctene Bretter vorräthig habe.

J. Scholer=Enderlin, Holzhändler, Laufen (Bern). Muf Frage 209. Wie uns mitgetheilt wird, hat auch Berr Joh. Brutiche in Renhausen bas Holoch Spftem wefentlich verbeffert, "jo daß alle Störungen beim Sitmachen vollftandig befeitigt find".

Auf Frage 210. Wenden Sie fich an Herrn Johann Brutsche in Neuhausen bei Schaffhausen.

Muf Frage 213 theile mit, daß ich Holzstäbe in verlangten Dimenfionen liefern fann, in beliebigen Holzarten und zu ganz billigem Preife. Wünfche mit dem Fragesteller in

Korrespondenz zu treten. Clemens Iten, mech. Holzdrecherei, Unterägeri (Zug). Auf Frage 222. Schwefelfreies Kali-Wafferglas fann Ihnen jede größere Droguenhandlung liefern, z. B. die Hecht= Apothefe Hausmann in St. Gallen. Da das chemifch reine Wafferglas zu den Medizinaldroguen gehört, ift der Detailpreis besfelben wohl in der gangen Schweiz der nämliche. Sie thun aber wohl am beften, dasfelbe in 5 Rilofannen aus einem Engroß= Beschäfte zu beziehen.

Briefwechsel für Alle.

Berrn A. L. in 3. Es freut uns, daß die Sammel-mappe Ihren vollen Beifall gefunden. Der Preis ift allerdings für das Gebotene ein enorm billiger und würden wir auch nicht zu demfelben liefern konnen, wenn wir etwas daran verdienen wollten. Es macht uns aber selbst Freude, unsern geehrten Abonnenten etwas Schönes für wenig Geld zu bieten.

3. B. in Giswyl. Das "flüssige Gold" und "flüssige Silber" zum Bergolden und Bersilbern (auch Ausbeffern) von

Bilder- und Spiegelrahmen, Leuchtern, Laternen, Wagenleiften, Thurschlöffern, Geländern 2c. ist nicht bei der Redaktion der Thirefoldstein, Geländern ic. ist nicht bei der Redaktion der "Allfte. Schweizer. Handwerkerzeitung", sondern bei den Fabriskanten Leopold Eppstein in Brünn (Mähren) und L. Feith jun. in Brünn (Mähren) zu beziehen. Bielleicht errichten diese ein Depot in der Schweiz. Der Preis per Flasche beträgt Fr. 2½. Ob es so viel werth ist, wissen wir nicht.

Ch. D., Delemont. Die Hoszweig in Kassel und Poslituren aus der Fabrik L. J. Rosenzweig in Kassel stehen bei den deutschen Tischlern in sehr gutem Kredit.

Urbeitsnachweis-Lifte "Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung".

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergefuches von 1 Zeile find zum Boraus nur 20 Cts. in Briefmarken einzusenden. — Unfer Blatt ift in allen Gefellenherbergen, Spitalern und Grengpolizei-Bureaux ber Schweiz aufgelegt, weghalb Gefuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

für: 1 intelligenter Lehrling: 1 guter Kupferschmied: 1 tüchtiger Kupferschmiedgeselle: 1 tüchtiger Möbelschreiner: bei Meister: Ferd. Gubler, Maler, Fehraltorf. F. Shüepp, Aupferschmied, Nagaz. Anton Ulrich, Kubserschmied, Arth, G. Giezenbanner, Schrmstr., Obernzwil.

In der Bau- und Möbelschreinerei von Joseph Müller, Schreinermeister in Solothurn, könnte ein tüchtiger Möbelschreiner auf dauernde Arbeit eintreten.